



**Cambridge Assessment International Education**  
Cambridge Pre-U Certificate

CANDIDATE  
NAME

--

CENTRE  
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE  
NUMBER

--	--	--	--



**GERMAN (PRINCIPAL)**

**9780/02**

Paper 2 Reading and Listening

**May/June 2019**

**2 hours 15 minutes**

Candidates answer on the Question Paper.

Additional Materials: Individual listening equipment

**READ THESE INSTRUCTIONS FIRST**

Write your centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Dictionaries are **not** permitted.

**Part I: Reading**

You are advised to spend 1 hour 15 minutes on this part.

Answer **all** the questions.

**Part II: Listening**

You are advised to spend 1 hour on this part.

Answer **all** the questions.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.

This syllabus is regulated for use in England, Wales and Northern Ireland as a Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate.

This document consists of **13** printed pages and **3** blank pages.

**Part I: Reading (30 marks)**

Answer **all** the questions in the spaces provided. There are instructions about how to answer the questions, and which language to answer in, at the beginning of each exercise.

**Lesetext 1**

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu **auf Deutsch**. In Ihren Antworten sollten Sie soweit wie möglich Ihre eigenen Worte benutzen. Sie brauchen nicht in ganzen Sätzen zu antworten.

**Die Wölfe sind wieder da**

Der Wolf ist wieder heimisch in Deutschland. Lange Zeit war dieses Tier aus unseren Wäldern verschwunden und tauchte nur noch in Märchen und Fabeln auf. Sein Ruf als bössartige Bestie, die in den Wäldern immer auf Opfer wartet, führte seit dem Mittelalter dazu, dass Wölfe überall gejagt und getötet werden. Seit ungefähr 1850 wurde der Wolf in Deutschland nicht mehr gesehen. Doch im Jahr 2000 wagte ein erstes Wolfspärchen, das aus Polen in die ostdeutschen Wälder einwanderte, die Rückkehr. Heutzutage geht die Naturschutzorganisation WWF davon aus, dass ungefähr 100 Wölfe in 12 Rudeln durch die deutschen Lande streifen.

Die Naturschutzorganisationen betrachten das als Erfolg ihrer Initiativen, dem Wolf seine wichtige Funktion im Ökosystem zurückzugeben. Er ist so wichtig, da er häufig auch kranke und alte Tiere frisst und somit das Leben im Wald „gesund“ hält. Doch nicht alle Menschen sind so begeistert von dieser Entwicklung wie die Naturschützer. So sehen beispielsweise manche Bauern, Jäger und Schäfer die Wiedereingliederung von Wolfsrudeln sehr skeptisch. Zu tief sitzen die Erinnerungen an einzelne Wolfsattacken, zum Beispiel die Verluste von Nutztieren wie Kühen und Schafen Anfang 2011 in Mecklenburg.

Dank der Informationskampagnen von Behörden und Schutzorganisationen wissen die meisten Menschen heute, dass sie auch in ihren waldrandnahen Gärten und bei Spaziergängen im Wald vom menschen scheuen Wolf nichts zu befürchten haben. Die gefährdeten Nutztiere werden in den betroffenen Gebieten erfolgreich mit Elektrozäunen geschützt. Doch immer wieder wird der graue Vierbeiner illegal erschossen. Das sind Verluste, die der langsam wachsenden Wolfspopulation ebenso schaden wie die häufigen tödlichen Unfälle von Wölfen auf unseren Straßen.

Um dem Wolf bei seiner Wiedereingliederung zu helfen und um für mehr Akzeptanz zu werben, veranstaltet der Naturschutzbund Deutschland eine mobile interaktive Wolf-Ausstellung. Diese lädt die Besucher dazu ein, die Tiere näher kennen und verstehen zu lernen. Außerdem sendet der Naturschutzbund interessierten Personen regelmäßige Informationen über den Stand der Wiedereingliederung des Wolfs gegen kleine monatliche Spenden.

1 Was machen Wölfe typischerweise laut Märchen?

.....  
 ..... [1]

2 Was machte ein Wolfspärchen im Jahr 2000?

.....  
 ..... [1]

3 Erklären Sie, wie der Wald ökologisch von den Wölfen profitiert.

.....  
.....  
..... [2]

4 Welche Meinung haben viele Menschen zu der Wiedereingliederung des Wolfs, und warum?

.....  
.....  
..... [2]

5 Warum sind Wölfe normalerweise selten zu sehen?

.....  
..... [1]

6 Was sind **zwei** Ursachen für den Tod vieler Wölfe?

(i) .....  
..... [1]

(ii) .....  
..... [1]

7 Wie können Bürger die Wiedereingliederung des Wolfs praktisch unterstützen?

.....  
..... [1]

**[Total: 10]**

## Lesetext 2

Read the text and answer the questions **in English**. You do not need to write in full sentences.

### Computerkurse – Hilfe für das Leben

Nachdem Karin Maurer viele Jahre in einer Drogerie gearbeitet hat, möchte sie sich beruflich umorientieren und Frisörin werden. Sie hat jedoch Schwierigkeiten, die Online-Bewerbung für diese neue Stelle richtig auszufüllen, weil sie sich nicht gut mit Computern auskennt. Deswegen nimmt sie die Hilfe von Monika Pallas in Anspruch. Die IT-Trainerin zeigt ihr, wie sie mit der Textverarbeitung umgehen und E-Mails mit einem Anhang verschicken kann. 65 Euro kostet das private Einzeltraining je Einheit und es dauert 90 Minuten. Karin macht den Kurs regelmäßig und findet, dass Geld und Zeit gut investiert sind: Inzwischen hat sie eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch bekommen.

Viele Menschen geraten heutzutage auf der Arbeit in Stress, weil sie bei den vielen technischen Entwicklungen nicht mehr mitkommen. Sie denken, dass Wissenslücken im Umgang mit Computer, Smartphone und Tablet sie zum Außenseiter machen. Weil sie sich schämen, fällt es ihnen schwer, sich bei einem Kurs anzumelden, der ihnen helfen würde.

Pallas, die seit 15 Jahren Computerkurse anbietet, sagt, sie könne kaum noch Kurse mit mehreren Teilnehmern geben. „Die meisten wollen lieber alleine unterrichtet werden.“ Dann sei die Hemmschwelle geringer, und die PC-Anfänger hätten nicht so schnell das Gefühl, sich zu blamieren. Pallas hat die Erfahrung gemacht, dass sich diese Angst durch fast alle Altersgruppen zieht. Zu ihr kommen Rentner, die die Facebook-Profile ihrer Enkelkinder anschauen oder skypen wollen, aber auch Studenten, die kurz vor einem Praktikum noch schnell die Computerkenntnisse erwerben wollen, die in ihrem Lebenslauf stehen, obwohl sie diese gar nicht haben!

8 What change does Karin Maurer want to make in her career?

.....  
 ..... [1]

9 What challenge was Karin faced with, and why did she have a problem?

.....  
 ..... [2]

10 Apart from word processing skills, what has Karin learnt on her course?

.....  
 ..... [1]

11 What evidence does the text give that Karin’s course was worthwhile?

.....  
..... [1]

12 (a) Why are many people stressed at work?

.....  
..... [1]

(b) Why do many people struggle to address the cause of their stress?

.....  
..... [1]

13 How have the needs of Monika’s clientele changed her business?

.....  
..... [1]

14 Explain why some students enrol on Monika’s courses at short notice.

.....  
.....  
..... [2]

**[Total: 10]**

**Lesetext 3**

- 15** Translate this passage **into German**. You may use words or phrases from *Lesetext 2*. You are reminded of the need for accuracy in your response.

Mrs Lewald is sad. Since her son moved to Australia with his family, she has had little contact with her grandchildren. Before the move she used to help her granddaughter Anna with her homework. The children, who want to make their grandmother happy, suggested that they could Skype. Unfortunately, Mrs Lewald does not know how to use a computer. Then she heard that computer courses for pensioners are offered at the library. Mrs Lewald registered immediately. Soon she'll be able to talk to Anna every week.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

**[Total: 10]**  
**[Turn over**

**Part II: Listening (30 marks)**

Answer **all** the questions in the spaces provided. There are instructions about how to answer the questions, and which language to answer in, at the beginning of each exercise. You do not need to write in full sentences. You may listen to the passages as many times as you wish.

**Hörtext 1**

**Alleine über die Alpen**

Hören Sie Hörtext 1 und beantworten Sie die Fragen dazu **auf Deutsch**.

**16** Warum hat Miriam Hammer die Wanderung alleine gemacht?

.....  
..... [1]

**17** Warum hatte Miriam kein Problem allein zu wandern? Nennen Sie **zwei** Gründe.

**(i)** .....  
..... [1]

**(ii)** .....  
..... [1]

**18** Welche **zwei** Voraussetzungen muss man laut Miriam für eine solche Wanderung haben?

**(i)** .....  
..... [1]

**(ii)** .....  
..... [1]

**19** Was war sehr anstrengend an der Wanderung? Nennen Sie **zwei** Punkte.

**(i)** .....  
..... [1]

**(ii)** .....  
..... [1]



20 Welche Wirkung können extreme Wandererfahrungen laut Miriam haben?

.....  
..... [1]

21 Für welche berufliche Veränderung hat Miriam sich entschieden und warum?

.....  
.....  
..... [2]

**[Total: 10]**

Hörtext 2

Jugend und digitale Medien

Listen to the interview and answer the following questions **in English**.

22 How has communication changed in the digital age, according to Herr Heinzmann?

.....  
..... [1]

23 How are pictures processed differently from written languages, according to Herr Heinzmann?

.....  
.....  
..... [2]

24 What example does Herr Heinzmann give for the impact of this development?

.....  
.....  
..... [2]

25 What abilities have young people lost, according to Herr Heinzmann? Give **two** details.

(i) .....  
..... [1]

(ii) .....  
..... [1]

26 What does Herr Heinzmann criticise about how people communicate? Give **two** details.

(i) .....  
..... [1]

(ii) .....  
..... [1]

27 Why is the phase between 14 and 17 so important for a young person's development?

.....  
..... [1]

**[Total: 10]**

## Hörtext 3

**Flüchtlingskinder in Kindertagesstätten (Kitas)**

28 Listen to the interview. Summarise it according to the bullet points below. Write your summary **in English**. Do not write more than 100 words.

**Summarise:**

- the situation faced by nurseries
- Verena Kern's proposals to deal with the situation
- the political and legal aspects of the situation
- Verena Kern's suggestions for further improvement.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

A series of 25 horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing space for handwritten answers.

**[Total: 10]**





**BLANK PAGE**

---

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at [www.cambridgeinternational.org](http://www.cambridgeinternational.org) after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.